

Pressemitteilung vom 07.12.2017

## **Moderater Aufschwung im Russlandgeschäft**

**Stefan Dürr Preisträger beim Deutsch-Russischen Mittelstandstag / Peter-Harry Carstensen Laudator / Vize-Gouverneur St. Petersburg in Hamburg / Vorabendempfang in Lübeck**

Hamburg, 07.12.2017

Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs „60 Jahre Städtepartnerschaft“ reiste eine Wirtschaftsdelegation um den St. Petersburger Vize-Gouverneur Sergey Movchan zum 3. Deutsch-Russischen Mittelstandstag am 05.12.2017 nach Hamburg. Zehn Vertreter deutscher Mittelständler berichteten über ein nach drei schweren Jahren sich 2017 langsam erholendes Geschäftsvolumen. Zuvor hatten die Teilnehmer Lübeck besucht und bei der SLM Solutions GmbH einen Eindruck über Einsatzmöglichkeiten von 3-D-Druckern gewonnen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende im schleswig-holsteinischen Landtag Tobias Koch unterstrich beim Bürgermeisterempfang im Lübecker Rathaus die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Russland auch auf wirtschaftlichem Gebiet. Die CDU-Fraktion war auf Vermittlung des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbunds drei Wochen zuvor ins russische Woronesch gereist.

Die Bedeutung des Mittelstands im Russlandgeschäft betonte Dr. Thomas Overbeck, Präsident des ausrichtenden Deutsch-Russischen Wirtschaftsbunds, der im Frühjahr eine Kooperation mit dem russischen Verband OPORA begründet hatte: „Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit ist die Vernetzung deutscher und russischer Mittelständler sowie die Klärung operativer Fragen etwa zur Finanzierung von Aktivitäten vor Ort.“ Den Beitrag des für Mittelstand zuständigen Vize-Präsidenten der russischen Sberbank Andrey Sharov begrüßte Overbeck als „wichtiges Signal an deutsche Unternehmen.“

Vor etwa 200 Wirtschaftsvertretern aus beiden Ländern erhielt Russlands größter Milchproduzent Stefan Dürr für seine unternehmerische Leistung den Mittelstandspreis des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbunds. Mit der neu gestifteten Auszeichnung zeichnet der Verband besondere Leistungen im bilateralen Geschäft aus. Der frühere Ministerpräsident von Schleswig-Holstein Peter-Harry Carstensen würdigte den Preisträger als Macher, der seine Vision mit besonderer Wertschätzung für die ihn umgebenden Menschen realisiert. Dürr ging 1989 als erster westeuropäischer Trainee nach Russland und rief begleitet durch das Bundeslandwirtschaftsministerium den Deutsch-Russischen Agrardialog ins Leben. Heute verfügt er an sechs Standorten über eine Gesamtfläche von 240.000 Hektar, mehr als 81.000 Rinder und eine eigene Saatgutzucht.

Der Deutsch-Russische Wirtschaftsbund e.V. vertritt die Interessen mittelständischer Unternehmen und setzt sich ein *für* die Perspektive Russlands als strategischer Zukunftsmarkt und *gegen* die Erosion des Vertrauens im bilateralen Wirtschaftsverkehr. Der Verband hat seinen Sitz in Hamburg und erreicht mehrere Tausend deutsche Mittelständler.

### Kontakt:

Deutsch-Russischer Wirtschaftsbund e.V.  
Weidenbaumsweg 13, 21029 Hamburg  
Tel: 040 / 78 08 76 - 70  
E-Mail: [cherashneva@druw.de](mailto:cherashneva@druw.de) / [www.druw.de](http://www.druw.de)